

basen

Königsquarstein. Das Hauptortort der Königsquarsteine ist
 das sogenannte Trifflquarstein, es ist von schönem gelbgrünem oder gelb,
 braunem Farbweiss, vom feinsten Korn. Dieser Trifflquarstein ist vornehm-
 lich über den grössten Theil des süddeutschen Reichs verbreitet.
 ist der Hauptquarstein derselben; seine schönsten Sorten sind bei Heilbronn,
 man unterscheidet auf eine kleine Menge abweichende Art
 als Littau-Kalkquarstein. Der Trifflquarstein geht über in ein blaues
 lichte Trifflquarstein ^(von geringerer Qualität) in einem roten Sandstein, der dem Lössquarstein ähnlich,
 durch eine mächtige Lage rother Margalsteinen getrennt folgt. man hat
 weisse Trifflquarstein; dieser ist grobkörniger als die vorhergehenden
 in. er findet sich häufig in der Gegend von Heilbronn. Die vornehm-
 lichsten Sorten in dieser Gegend sind die grobkörnigen sind der Gegend
 von Württemberg, die am Ulmer Münster vorkommen. Diese
 vornehmlich ist dieser Stein auf im Raumbach von Weiblingen bis
Gmünd.

Blasse Sandstein. Ein in Farbe in Korn dem Trifflquarstein ähnlicher
 Stein, von weissen Korn in. Mutterbestandigkeit. Er findet sich in
 Gänze, Waalburg in. dem ganzen südöstlichen Theil des
 von Basel bis in den Kanton Bern. Er ist dort ebenso wie
 in Trifflquarstein. Eigentümlich sind ihm
 einige einzelne Stücke von unregelmäßiger Größe.

§ 15.

Kalksteine

Die Kalksteine sind Kalksteinarten Kalk, oft von solchem Reineis,
 daß sie mit Säure von 1 To fremder Stoffe verhalten.
 Die am häufigsten vorkommende Gemischung ist Kalkstein
Magnesia, die weisse säufige Flöz. Der Kalkstein Kalk von
 liest in der Kalkgläsern bei geringem Luftgehalt seine